

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise



März 2016

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 12.04.2016
Artikelnummer: 2170600161034

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt/
Telefon: +49 (0)611/75 2444

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	11

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G	=	Gramm	M (m)	=	Meter
KG (kg)	=	Kilogramm	M3 (m ³)	=	Kubikmeter
DT (dt)	=	Dezitonne (100 kg)	L (l)	=	Liter
T (t)	=	Tonne	HL (hl)	=	Hektoliter
MM (mm)	=	Millimeter	KW (kW)	=	Kilowatt
CM (cm)	=	Zentimeter	MWH (MWh)	=	Megawattstunde
CM3 (cm ³)	=	Kubikzentimeter	V	=	Volt
D	=	Jahresdurchschnitt			

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Aktuelle Ergebnisse

Die Verkaufspreise im Großhandel waren im März 2016 um 2,6 % niedriger als im März 2015. Die Jahresveränderungsrate hatte im Februar 2016 bei – 1,9 % und im Januar 2016 bei – 1,0 % gelegen. Gegenüber dem Vormonat Februar 2016 verteuerten sich die auf Großhandelsebene verkauften Waren im März 2016 um 0,3 %.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung hatten im März 2016 die gegenüber dem Vorjahresmonat um 17,6 % niedrigeren Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen. Gegenüber Februar 2016 stiegen sie um 2,0 %. Einen stärkeren Anstieg gegenüber dem Vormonat hatte es zum letzten Mal im Mai 2015 gegeben (+ 4,1 %).

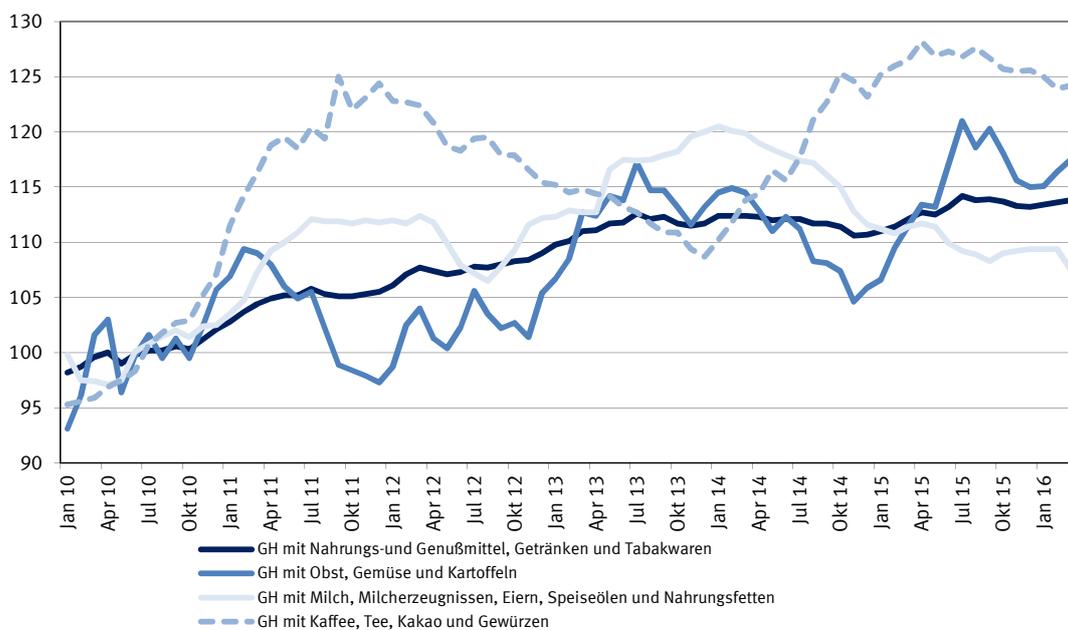
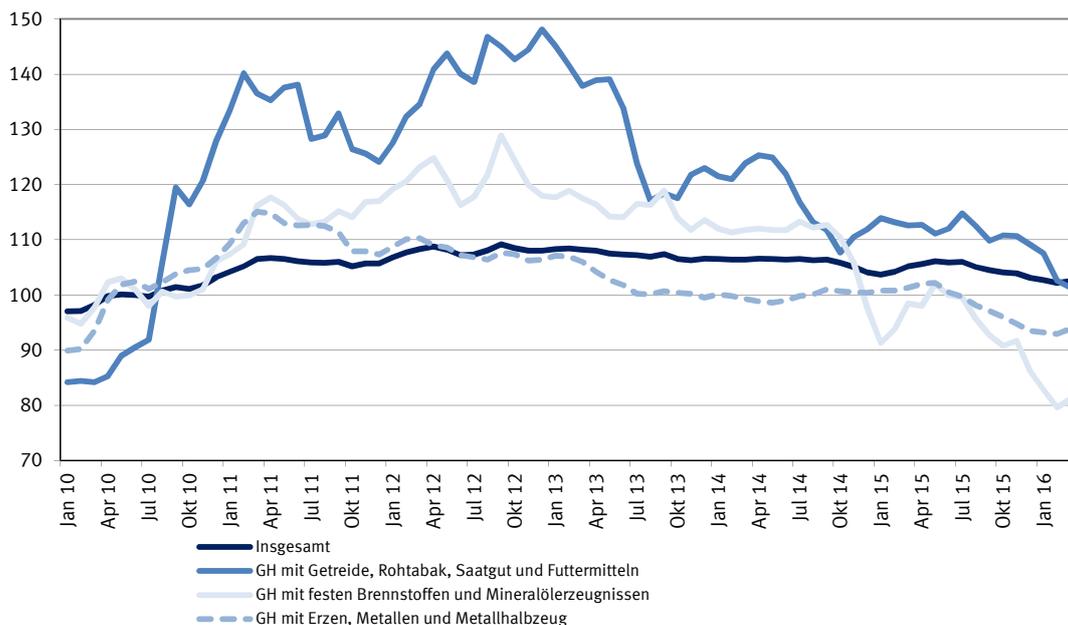
Im Vorjahresvergleich waren die Preisrückgänge im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln (– 10,0 %) sowie im Großhandel mit Erzen, Metallen und deren Halbzeug (– 7,3 %) für die Gesamtentwicklung ebenfalls von Bedeutung. Auch die Preisrückgänge im Großhandel mit chemischen Erzeugnissen (– 3,8 %), mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten (– 3,5 %) sowie im Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren (– 2,1 %) hatten großen Einfluss auf die Gesamtentwicklung.

Preissteigerungen im Vergleich zum März 2015 gab es im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (+ 5,4 %) sowie mit Tabakwaren (+ 3,6 %). Auch Datenverarbeitungsgeräte, periphere Geräte und Software verteuerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat (+ 0,9 %).

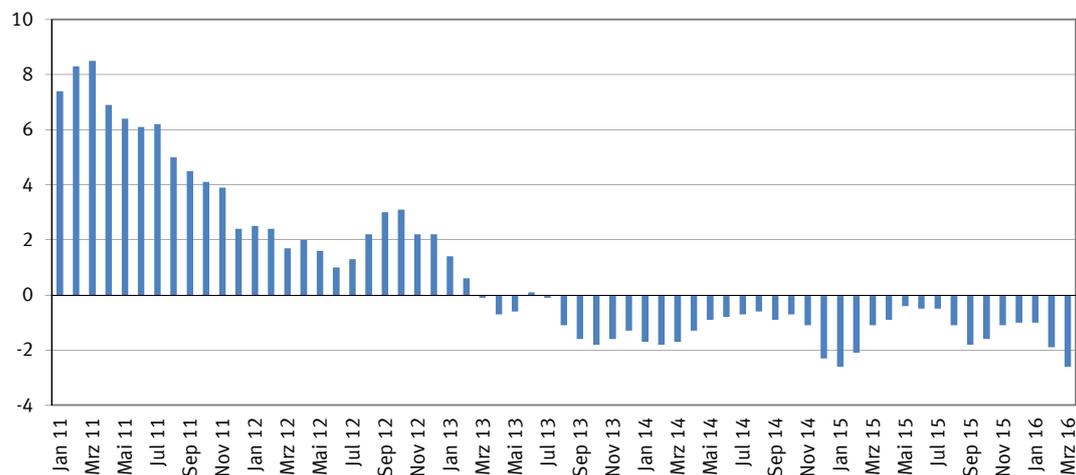
Die wichtigsten Preisveränderungen im März 2016

Großhandel mit	Veränderung zu März 2015	Veränderung zu Februar 2016
	in %	
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	– 10,0	– 1,3
lebenden Tieren	– 6,2	– 0,6
Obst, Gemüse und Kartoffeln	5,4	0,9
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	– 3,5	– 1,7
DV-Geräten, peripheren Geräten und Software	0,9	– 0,1
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	– 17,6	2,0
Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	– 7,3	1,1

Index der Großhandelsverkaufspreise 2010 = 100



Gesamtindex - Veränderungs-raten gegenüber Vorjahresmonat in %



Erläuterungen

1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2010, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile im Basisjahr.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Monats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, kommen geeignete Qualitätsbereinungsverfahren zur Anwendung.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 170 Berichtsstellen nach ihren Verkaufspreisen für 66 Wirtschaftszweige befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische fließen auch Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen ein.

3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2010) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert** bleiben. Das nächste Basisjahr wird das Jahr 2015 sein. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005.

4 Da der Index auf der neuen Basis rückwirkend ab Beginn des neuen Basisjahres jeweils neu gerechnet wird, stehen für mehrere Jahre Indizes sowohl auf der alten als auch auf der neuen Basis zur Verfügung. Für die Periode Januar 2010 bis Dezember 2013 liegen damit Ergebnisse auf Basis 2005 und auf Basis 2010 vor. Für diesen Zeitraum gelten ab der Neuberechnung nur die Ergebnisse auf der neuen Basis. Die Ergebnisse zwischen 2010 und Dezember 2013 auf der alten Basis verlieren ihre Gültigkeit und sollten nicht umbasiert werden. Ihre relativen Preisveränderungen können teilweise stark von denen auf der neuen Basis abweichen.

Die Gründe dafür sind vielschichtig:

Die Anzahl der in die Indexberechnung einfließenden Preismeldungen und Berichtsfirmen können sich bei jeder Indexreform ändern. Da die auf alter und auf neuer Basis im Index berücksichtigten Preisreihen nicht immer den gleichen Preisverlauf aufweisen, können die daraus berechneten Indizes auf alter und neuer Basis eine abweichende Preisentwicklung zeigen. Verschiebungen aufgrund neu aufgenommener oder nicht mehr erhobener Produkte können sich in unterschiedlichen Preisverläufen der Aggregate niederschlagen. Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung kann es Gewichtverschiebungen auch zwischen bestehenden Klassifikationspositionen von einem zum anderen Basisjahr geben, die zu unterschiedlichen Preisverläufen führen. Bekommt z.B. ein Teilindex mit einem flacheren Preisverlauf auf neuer Basis ein größeres Gewicht, so macht sich in der Zusammenfassung der Teilindizes der flachere Preisverlauf stärker als auf der alten Basis bemerkbar. Wird im Rahmen einer Indexrevision auch eine neue Wirtschaftszweigsystematik eingeführt (nicht bei der Umstellung auf das Basisjahr 2010), ergeben sich zusätzliche Abweichungen bei Aggregaten, die sich nach alter und neuer Wirtschaftszweigsystematik unterschiedlich zusammensetzen.

5 Lange Reihen auf der neuen Basis:

Für die Zeit vor 2010 können für längerfristige Vergleiche durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2010 (= 100) mit den früheren Indizes auf Basis 2005 (= 100) lange Indexzeitreihen gebildet werden, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen neuer und alter Basis besteht.

Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes 2010 auf der neuen Basis 2010 = 100 und den entsprechenden Januarindizes 2010 auf der früheren Basis 2005 = 100 gebildet werden. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 2005 = 100 für die Zeit **vor 2010** zwecks Umbasierung auf 2010 = 100 zu multiplizieren.

Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Gliederungen und Positionen, für die es keine Indexreihen auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

Für die in dieser Fachserie veröffentlichten Positionen wurden, soweit eine inhaltliche Vergleichbarkeit festgestellt wurde, die Indizes mit Hilfe des berechneten Verkettungsfaktors zurückgerechnet und in den „Langen Reihen“ der Fachserie 17 Reihe 6 bereitgestellt (herunterzuladen unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Großhandelspreisindex). Preisindizes für den Großhandel insgesamt liegen seit 1968 vor.

Eine Umbasierung der Indexzahlen 2010 = 100 auf die alte Basis 2005 für die Zeit ab Januar 2010 durch Division durch die Verkettungsfaktoren ist möglich, wird allerdings nicht empfohlen, da die alte Basis vom Statistischen Bundesamt nicht weiter unterstützt wird.

- 6 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, und in der Gliederung nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige** (WZ, Ausgabe 2008) berechnet und veröffentlicht.

- 7 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum kostenlosen Download unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Fachserie 17: Preise > Großhandelspreisindex als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 12 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung. Ebenfalls werden **lange Indexreihen** (ab Januar 2000) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als xls- und pdf-Dateien zum Download angeboten. Außerdem werden Großhandelspreisindizes für **Altpapier und Altmetalle** ermittelt. Sie können als lange Indexreihen heruntergeladen werden.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www-genesis.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .xlsx, .html und .csv) (ausgenommen Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle). Der Zugang ist grundsätzlich kostenfrei. Registrierten Nutzern stehen gegen eine Jahrespauschale von EUR 50,00 erweiterte Funktionalitäten (z.B. Definition von fest definierten Abruftabellen) zur Verfügung.

Fachliche Informationen zu Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2995 oder -2302
Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00
Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt
e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

- 8 Weitere **methodische Erläuterungen** zur Berechnung der Preisindizes für den Großhandel auf Basis 2010 enthält der Aufsatz „Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 2010“, in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, Ausgabe 8/2014.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2010 = 100

Lfd.-Nr.	Nr. der WZ-Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verketzungsfaktor 1)	2015	2015	2016	2016	Veränderung März 2016 gegenüber	
					Jahresdurchschnitt	März	Febr.	März	März 2015	Febr. 2016
1		Gesamtindex	1000,00	0,90485	104,8	105,2	102,2	102,5	- 2,6	+ 0,3
2	46.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	44,61	0,79655	110,1	112,1	104,0	102,9	- 8,2	- 1,1
3	46.21	GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	28,93	0,72837	111,9	112,6	102,6	101,3	- 10,0	- 1,3
4	46.22	GH m. Blumen und Pflanzen	4,41	0,91769	108,8	113,5	112,6	111,6	- 1,7	- 0,9
5	46.23	GH m. lebenden Tieren	11,27	0,92178	105,8	110,2	104,0	103,4	- 6,2	- 0,6
6	46.3	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	160,16	0,88151	112,9	112,1	113,6	113,8	+ 1,5	+ 0,2
7	46.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	23,52	0,83125	115,0	111,5	116,4	117,5	+ 5,4	+ 0,9
8	46.32	GH m. Fleisch und Fleischwaren	14,26	0,94040	109,3	109,2	108,3	106,9	- 2,1	- 1,3
9	46.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,13	0,82959	110,0	111,4	109,4	107,5	- 3,5	- 1,7
10	46.34	GH m. Getränken	21,46	0,91209	110,2	110,0	110,4	110,6	+ 0,5	+ 0,2
11	46.35	GH m. Tabakwaren	20,09	0,85874	116,8	115,6	119,0	119,8	+ 3,6	+ 0,7
12	46.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	6,15	0,90761	109,5	109,4	109,2	109,2	- 0,2	-
13	46.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4,81	0,79749	126,5	126,5	123,9	124,2	- 1,8	+ 0,2
14	46.38	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	28,19	0,89593	112,7	112,2	114,4	114,9	+ 2,4	+ 0,4
15	46.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	2,80	0,89162	124,5	129,2	125,8	129,3	+ 0,1	+ 2,8
16	46.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	1,00	0,87680	112,2	112,0	112,4	111,9	- 0,1	- 0,4
17	46.38.9	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	24,39	0,89693	111,3	110,3	113,2	113,3	+ 2,7	+ 0,1
18	46.39	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	30,55	0,88500	112,2	111,7	112,8	112,8	+ 1,0	-
19	46.39.1	GH m. tiefgefrorenen Nahrungsmitteln o.a.S.	2,68	0,89182	112,7	112,4	113,3	113,5	+ 1,0	+ 0,2
20	46.39.9	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	27,87	0,88420	112,2	111,7	112,7	112,7	+ 0,9	-
21	46.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	218,43	0,95577	105,8	105,3	107,0	107,2	+ 1,8	+ 0,2
22	46.41	GH m. Textilien	5,05	0,94662	116,8	116,1	118,9	120,1	+ 3,4	+ 1,0
23	46.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	20,50	0,96318	111,6	111,0	114,0	114,1	+ 2,8	+ 0,1
24	46.42.1	GH m. Bekleidung	16,72	0,96318	111,8	111,3	114,4	114,4	+ 2,8	-
25	46.42.2	GH m. Schuhen	3,78	0,96415	110,5	109,8	112,5	112,6	+ 2,6	+ 0,1
26	46.43	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	43,20	0,95429	99,7	98,9	100,6	100,7	+ 1,8	+ 0,1
27	46.43.1	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen	7,25	0,98912	106,3	105,9	107,6	107,7	+ 1,7	+ 0,1
28	46.43.2	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten	14,20	0,82193	103,1	102,7	104,3	104,2	+ 1,5	- 0,1
29	46.43.3	GH m. Geräten der Unterhaltungselektronik	21,75	1,20768	95,2	94,1	95,8	96,1	+ 2,1	+ 0,3

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2010 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2015	2015	2016	2016	Veränderung März 2016 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	März	Febr.	März	März 2015	Febr. 2016
					in Prozent					
30	46.44	GH m. keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	8,41	0,89417	107,2	107,1	107,4	107,7	+ 0,6	+ 0,3
31	46.44.1	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	3,23	0,88561	109,8	110,5	109,7	109,7	- 0,7	-
32	46.44.2	GH m. Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	5,18	0,89937	105,5	105,1	106,0	106,4	+ 1,2	+ 0,4
33	46.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	9,25	0,94607	102,6	102,3	103,6	103,9	+ 1,6	+ 0,3
34	46.46	GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	78,01	1,01430	103,5	103,4	104,1	104,3	+ 0,9	+ 0,2
35	46.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	56,06	1,02908	102,8	102,8	103,0	103,1	+ 0,3	+ 0,1
36	46.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental- und Laborbedarf	21,95	0,95690	105,4	105,1	107,0	107,3	+ 2,1	+ 0,3
37	46.47	GH m. Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	6,68	0,91119	107,1	106,6	107,5	107,4	+ 0,8	- 0,1
38	46.48	GH m. Uhren und Schmuck	3,19	0,71471	124,0	122,6	127,3	128,7	+ 5,0	+ 1,1
39	46.49	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	44,14	0,90651	110,8	109,8	113,0	113,2	+ 3,1	+ 0,2
40	46.49.1	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	6,29	0,92851	107,7	106,4	108,4	108,5	+ 2,0	+ 0,1
41	46.49.2	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und- zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3,85	0,96146	111,7	110,6	113,6	113,6	+ 2,7	-
42	46.49.3	GH m. Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	4,41	0,95498	115,4	114,8	117,9	117,9	+ 2,7	-
43	46.49.4	GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	25,82	0,88799	110,6	109,7	113,2	113,7	+ 3,6	+ 0,4
44	46.49.5	GH m. nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall sowie sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,77	0,90355	110,8	110,1	112,4	112,4	+ 2,1	-
45	46.5	GH m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	81,82	1,47947	89,1	88,0	89,4	89,0	+ 1,1	- 0,4
46	46.51	GH m. Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	50,01	1,99602	91,3	90,9	91,8	91,7	+ 0,9	- 0,1
47	46.52	GH m. elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	31,81	0,89631	85,6	83,4	85,6	84,7	+ 1,6	- 1,1
48	46.6	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	88,79	0,87467	108,9	108,5	109,4	109,1	+ 0,6	- 0,3
49	46.61	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	10,94	0,86597	107,9	107,6	109,0	109,1	+ 1,4	+ 0,1
50	46.62	GH m. Werkzeugmaschinen	7,62	0,89218	112,9	112,8	113,7	113,7	+ 0,8	-
51	46.63	GH m. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	5,87	0,92897	107,3	107,3	108,7	108,7	+ 1,3	-
52	46.65	GH m. Büromöbeln	2,00	0,90334	108,8	108,3	111,6	111,6	+ 3,0	-
53	46.66	GH m. sonstigen Büromaschinen und einrichtungen	1,64	0,95590	107,4	105,8	108,7	108,8	+ 2,8	+ 0,1

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2010 = 100

Lfd.-Nr.	Nr. der WZ-Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verketzungsfaktor 1)	2015	2015	2016	2016	Veränderung März 2016 gegenüber	
					Jahresdurchschnitt	März	Febr.	März	März 2015	Febr. 2016
54	46.69	GH m. sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	60,72	0,86376	108,7	108,4	108,9	108,5	+ 0,1	- 0,4
55	46.69.1	GH m. Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	3,38	0,95481	109,2	108,7	110,5	110,5	+ 1,7	-
56	46.69.2	GH m. sonstigen Maschinen	22,80	0,87898	112,6	112,5	113,3	112,2	- 0,3	- 1,0
57	46.69.3	GH m. sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie mit technischem Bedarf	34,54	0,84682	106,1	105,6	105,8	105,9	+ 0,3	+ 0,1
58	46.7	Sonstiger Grosshandel	351,49	0,85456	101,7	103,6	94,0	94,9	- 8,4	+ 1,0
59	46.71	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	123,91	0,85855	95,0	98,5	79,6	81,2	- 17,6	+ 2,0
60	46.71.1	GH m. festen Brennstoffen	3,42	0,78062	104,7	104,3	105,5	103,6	- 0,7	- 1,8
61	46.71.2	GH m. Mineralölerzeugnissen	120,49	0,86384	94,7	98,3	78,9	80,6	- 18,0	+ 2,2
62	46.72	GH m. Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	73,95	0,90808	98,9	101,3	92,9	93,9	- 7,3	+ 1,1
63	46.72.1	GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	44,62	0,92388	97,2	98,5	92,4	92,2	- 6,4	- 0,2
64	46.72.2	GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	29,33	0,77863	101,6	105,7	93,6	96,6	- 8,6	+ 3,2
65	46.73	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	45,19	0,86713	109,7	109,6	110,6	110,7	+ 1,0	+ 0,1
66	46.73.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	7,46	0,87091	110,5	110,3	111,3	111,6	+ 1,2	+ 0,3
67	46.73.2	GH m. Roh- und Schnittholz	3,37	0,85932	108,4	108,2	108,0	107,9	- 0,3	- 0,1
68	46.73.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4,84	0,88036	107,2	106,9	107,8	107,9	+ 0,9	+ 0,1
69	46.73.4	GH m. Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	23,10	0,86806	108,6	108,4	109,3	109,3	+ 0,8	-
70	46.73.5	GH m. Flachglas	0,64	0,87898	113,1	113,1	113,3	113,3	+ 0,2	-
71	46.73.6	GH m. Anstrichmitteln	2,52	0,82805	119,7	120,3	121,5	122,0	+ 1,4	+ 0,4
72	46.73.7	GH m. Sanitärkeramik	1,67	0,84543	111,9	111,8	114,5	114,9	+ 2,8	+ 0,3
73	46.73.8	GH m. Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	1,59	0,91268	113,8	113,7	115,8	117,2	+ 3,1	+ 1,2
74	46.74	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	50,29	0,85284	112,7	112,4	114,1	114,0	+ 1,4	- 0,1
75	46.74.1	GH m. Werkzeugen und Kleisenwaren	12,24	0,88424	111,9	111,2	112,1	111,9	+ 0,6	- 0,2
76	46.74.2	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	28,98	0,81631	113,1	112,7	115,3	115,4	+ 2,4	+ 0,1
77	46.74.3	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	9,07	0,88204	112,8	113,1	112,7	112,3	- 0,7	- 0,4

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2010 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2015	2015	2016	2016	Veränderung März 2016 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	März	Febr.	März	März 2015	Febr. 2016
78	46.75	GH m. chemischen Erzeugnissen	28,39	0,88440	114,0	114,6	110,3	110,2	- 3,8	- 0,1
79	46.76	GH m. sonstigen Halbwaren	8,33	0,86029	106,0	106,9	102,8	103,2	- 3,5	+ 0,4
80	46.77	GH m. Altmaterialien und Reststoffen	21,43	0,64734	88,4	91,5	73,2	76,1	- 16,8	+ 4,0
81	46.9	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	54,70	0,88528	109,5	109,4	109,1	109,0	- 0,4	- 0,1
82	46.90.1	GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren o.a.S.	9,50	0,87489	107,7	108,0	105,2	105,2	- 2,6	-
83	46.90.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	5,03	0,78466	109,8	110,3	103,9	103,3	- 6,3	- 0,6
84	46.90.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	40,17	0,90191	109,9	109,7	110,7	110,6	+ 0,8	- 0,1

Deutschland
Index der Großhandelsverkaufspreise

2010 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	38,1	
1961 D	38,1	0,0
1962 D	38,6	1,3
1963 D	38,8	0,5
1964 D	38,9	0,3
1965 D	39,6	1,8
1966 D	40,1	1,3
1967 D	39,9	-0,5
1968 D	39,2	-1,8
1969 D	40,1	2,3
1970 D	41,2	2,7
1971 D	42,4	2,9
1972 D	43,8	3,3
1973 D	48,1	9,8
1974 D	54,4	13,1
1975 D	56,2	3,3
1976 D	59,5	5,9
1977 D	60,6	1,8
1978 D	60,1	-0,8
1979 D	64,3	7,0
1980 D	69,1	7,5
1981 D	74,4	7,7
1982 D	78,5	5,5
1983 D	78,5	0,0
1984 D	80,7	2,8
1985 D	80,8	0,1
1986 D	74,8	-7,4
1987 D	72,2	-3,5
1988 D	72,7	0,7
1989 D	76,4	5,1
1990 D	76,9	0,7
1991 D	78,1	1,6
1992 D	78,2	0,1
1993 D	77,4	-1,0
1994 D	79,4	2,6
1995 D	80,7	1,6
1996 D	80,4	-0,4
1997 D	81,9	1,9
1998 D	80,2	-2,1
1999 D	79,5	-0,9
2000 D	83,4	4,9

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
2001 D	84,8	1,7
2002 D	84,9	0,1
2003 D	85,4	0,6
2004 D	87,9	2,9
2005 D	90,5	3,0
2006 D	93,7	3,5
2007 D	96,9	3,4
2008 D	102,1	5,4
2009 D	95,5	-6,5
2010 D	100,0	4,7
2011 D	105,8	5,8
2012 D	108,0	2,1
2013 D	107,4	-0,6
2014 D	106,1	-1,2
2015 D	104,8	-1,2
2016 D		
2017 D		
2018 D		